

Haushaltsbewirtschaftung in den Kommunen

Im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung stehen die zuständigen Mitarbeiter oft vor den wichtigen operativen Entscheidungen: Darf ein Investitionsprojekt gestartet werden? Wie hoch sind noch verfügbare Haushaltsermächtigungen? Müssen üpl/apl beantragt werden? Die Schulung vermittelt den Teilnehmern die wichtigsten Grundsätze der Haushaltsbewirtschaftung im kommunalen Haushaltswesen, um diese und weitere Fragen souverän zu beantworten.

Schwerpunkte

- Haushaltsgrundsätze
- Flexible Haushaltsführung: Grundprinzipien
- Budgetierung
- Haushaltsüberwachung und HÜLs
- Inanspruchnahme der Haushaltsplanansätze (konsumtiv vs. investiv)
- Deckungsfähigkeit
- Übertragbarkeit
- Üpl/ apl
- Weitere Instrumente der flexiblen Haushaltsführung (Haushaltssperre, Nachtrag)
- Ausblick: Haushaltsbewirtschaftung in haushaltsloser Zeit

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Tatiana Maruda

Dr. Tatiana Maruda, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen und ist seit Jahren in verschiedenen Projekten zum Infrastrukturmanagement und kommunalen Finanzen involviert

Seminarteilnehmende

Mitarbeitende einzelner Fachämter der Gemeinden (z.B. Abteilung Hoch- und Tiefbauamt)

Ort und Datum

Online

16-03-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)